

---

# Digital Fit für das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)

## Umfrageantwort 1

### Selbstassessment zu den förderungsfähigen Digitalisierungsprojekten (§19):

1. Die Anpassung der technischen und insbesondere der informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik,

2. Die Einrichtung von Patientenportalen für ein digitales Aufnahme- und Entlassmanagement, die einen digitalen Informationsaustausch zwischen den Leistungserbringern und den Leistungsempfänger sowie zwischen den Leistungserbringern, den Pflege- oder Rehabilitationseinrichtungen und den Kostenträgern vor, während und nach der Behandlung im Krankenhaus ermöglichen

3. Die Einrichtung einer durchgehenden, strukturierten elektronischen Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen sowie die Einrichtung von Systemen, die eine automatisierte und sprachbasierte Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen unterstützen,

4. Die Einrichtung teil- oder vollautomatisierter klinischer Entscheidungsunterstützungssysteme, die klinische Leistungserbringer mit dem Ziel der Steigerung der Versorgungsqualität bei Behandlungsentscheidungen durch automatisierte Hinweise und Empfehlungen unterstützen,

5. Die Einrichtung eines durchgehenden digitalen Medikationsmanagements zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit, das Informationen zu sämtlichen arzneibezogenen Behandlungen über den gesamten Behandlungsprozess im Krankenhaus zur Verfügung stellt; zu diesen Einrichtungen zählen auch robotikbasierte Stellsysteme zur Ausgabe von Medikation,

6. Die Einrichtung eines krankenhausesinternen digitalen Prozesses zur Anforderung von Leistungen, der sowohl die Leistungsanforderung als auch die Rückmeldung zum Verlauf der Behandlung der Patientinnen und Patienten in elektronischer Form mit dem Ziel ermöglicht, die krankenhausesinternen Kommunikationsprozesse zu beschleunigen,

7. Wettbewerbsrechtlich zulässige Maßnahmen, die zur Abstimmung des Leistungsangebots mehrerer Krankenhäuser erforderlich sind, eine ausgewogene gemeinsame Angebotsstruktur, die eine flächendeckende Versorgung sicherstellt und Spezialisierung ermöglicht, zu entwickeln; zu den Maßnahmen zählt auch die Bereitstellung von sicheren Systemen, die IT-Infrastrukturen über ein Servernetz zur Verfügung stellen, ohne dass diese auf dem lokalen Server installiert sind (Cloud Computing-Systeme),

DRACCOON stellt eine zentrale Cloud speziell für Healthcare zur Verfügung und bedient heute ca. 350 Kliniken in Deutschland.

Besonderheiten:

Zertifizierung: BSI C5 Typ 5

Verschlüsselung: clientseitige Verschlüsselung (d.h. Schlüsselhoheit beim Kunden)

DRACCOON bietet:

Verschlüsselter Datenaustausch

Sharelink (Upload / Download) mit Absicherung durch ein Passwort

Gemeinsame Datenräume mit Internen und/oder Externen z.B. MVZ, Ärzte mit Voruntersuchung, Steuerberater, Immo-Bereich, etc.)

Verschlüsselte Dateiablage & Berechtigungssteuerung in der Fachabteilung

Absicherung der Patientendaten, sofern sie außerhalb des KIS verarbeitet werden

Absicherung der HR-Abteilung, Management, Geschäftsleitung etc.

Mail-Verschlüsselung über das Outlook Add-In

Normale E-Mails und Anlagen müssen durch Sharelink inkl. Passwort verschlüsselt werden (> 95 % der Vorgänge)

Verschlüsselung inkl. Mailbody (< 5 % der Vorgänge)

Abrechnungen ausländischer Kunden (Nachweis bei Krankenkasse)

File Services

Visuelle Klassifizierung > öffentlich, intern, vertraulich, streng vertraulich

Berechtigung liegt im Fachbereich, automatisierte, stichprobenartige Prüfung der Berechtigung (per E-Mail) möglich

Immer verfügbar, da der File Service als Web-Anwendung verfügbar ist, keine Routing-Thematiken, mobile Einbindung, Homeoffice

Verschlüsselung einzelner Datenreife im File Service

Ersetzt USB-Sticks, CDs und DVDs

USB-Sticks, CDs oder auch DVDs können verboten oder stark eingeschränkt werden, weil jedem Benutzer Sharelinks zum Up-/Download zur Verfügung stehen

Kostenvorteil

Einfacheres Handling

IT-Sicherheit / starke Schutzmaßnahmen

Einführung eines eigenen Datenaustauschportals mit eigener URL / eigenem Design erhöht stark die Datensicherheit, weil man fremde Portale z.B. Phishing-Angriffe über OneDrive Accounts oder ähnliches und Schatten-IT durch Verwendung von privaten, eigenen Lösungen konsequent verbieten kann

8. Die Einführung und Weiterentwicklung eines online-basierten Versorgungsnachweissystems für Betten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und anderen Versorgungsbereichen,

9. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer, kommunikationstechnischer und robotikbasierter Anlagen, Systeme oder Verfahren oder räumlicher Maßnahmen, die erforderlich sind, um telemedizinische Netzwerkstrukturen zwischen Krankenhäusern oder zwischen Krankenhäusern und ambulanten Einrichtungen aufzubauen und den Einsatz telemedizinischer Verfahren in der stationären Versorgung von Patientinnen und Patienten zu ermöglichen,

10. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer oder kommunikationstechnischer Anlagen, Systeme oder Verfahren, um die nach dem Stand der Technik angemessenen organisatorischen und technischen Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, der Integrität und der Vertraulichkeit der informationstechnischen Systeme, Komponenten oder Prozesse des Krankenhausträgers zu treffen, die für die Funktionsfähigkeit des jeweiligen Krankenhauses und die Sicherheit der verarbeiteten Patienteninformationen maßgeblich sind, wenn das Vorhaben nicht nach § 12a Absatz 1 Satz 4 Nummer 3 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in Verbindung mit § 11 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a förderfähig ist, sowie

DRACOON als Lösung für viele wichtige Security-Themen im Klinikum:

- Adhoc Transfer (Daten sicher senden / empfangen)
- Kollaboration (gemeinsame Datenablage mit intern / extern)
- DRACOON OAI > Mailverschlüsselung, Entlastung Exchange, keine Maillimits mehr, weniger Dubletten
- DRACOON IOS / Android > Verwendung von verschlüsselten File Service auf mobilen Devices (Smartphone u. Tablet)
- DRACOON als webbasierter File Service inkl. Sync & Share , welcher bei Sicherheit, Zugriff und Berechtigungssteuerung dem heutigen File Service weit überlegen ist

Sicherheit und Datenschutz:

DRACOON ist BSI C5 zertifiziert und komplett Made in Germany

11. Vorhaben zur Anpassung von Patientenzimmern an die besonderen Behandlungserfordernisse im Fall einer Epidemie, insbesondere durch Umwandlung von Zimmern mit mehr als zwei Betten in Ein- oder Zweibettzimmer, sofern das Vorhaben zu einer entsprechenden Verringerung der Zahl der krankenhauplanerisch festgesetzten Betten führt.

## Allgemeine Angaben zum System

Name des Herstellers

DRACOON GmbH

Name des Systems

DRACOON

Kurzbeschreibung des Systems

Über DRACOON

„Your key to digital freedom“

Jedes Unternehmen steht vor der Herausforderung, Daten digital sicher zu speichern, zu verwalten und zu teilen. DRACOON aus Regensburg ist Marktführer im Bereich Enterprise File Services im deutschsprachigen Raum und hat es sich mit seiner Plattform zur Aufgabe gemacht, der Welt die Souveränität über ihre Daten zurückzugeben.

Die Plattform wurde von unabhängigen Top-Analysten wie ISG als „Leader“ bezeichnet, außerdem bescheinigen verschiedene Zertifikate, Siegel und Testate wie BSI C5, ISO27001 und IDW PS 951 DRACOON höchste Sicherheitsstandards. Nach dem Prinzip „Privacy by Design“ verfügt DRACOON über eine integrierte clientseitige Verschlüsselung. Versendete und gespeicherte Daten sind maximal geschützt, denn der Schlüssel zur Entschlüsselung bleibt immer beim Besitzer. Nicht einmal der Admin oder DRACOON als Betreiber haben Zugriff.

Link zum System

[www.dracocon.com/de](http://www.dracocon.com/de)